



Regionaljournal Steiermark



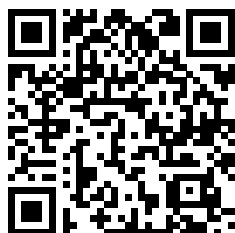
## 68:85 Niederlage gegen den BC Vienna

**Die ece bulls verlieren eine Schlacht, aber noch lange nicht den "Krieg". Am Sonntag folgt in Wien der ultimative Showdown. Wien war heute stärker, am Sonntag wollen Sanchez & Co das Blatt wenden und ins Finale einziehen. Die ece Bulls organisieren eine Fanbusfahrt - Abfahrt um 15:30 vor der Walfersamhalle.**

**Anmeldungen unter [office@ece-bulls.com](mailto:office@ece-bulls.com) oder 03862-2211. We still believe - Let's go Bulls!**

Wie schon in Spiel 3 müssen die Wiener auch in Spiel 4 Maurice Pearson vorgeben – er kann mit einer Knieverletzung nicht auflaufen. In den Starting-Five der Gäste stehen Ray, Boylan, Danek, Richards und anders als im letzten Aufeinandertreffen: Stazic. Die Bulls starten wieder mit Pryor, Shaw, Sanchez, Opoku und Woods. Unglaubliche Stimmung heute in Walfersam - Quentin Pryor versenkt im allerersten Angriff einen Dreier, erst der Auftakt zu einer tollen Trefferserie der Gastgeber. Nur Richards hält bei den Wienern in den ersten 3 Minuten gegen – 10:4 führen die ece Bulls.

Ray und Danek bringen die Wiener wieder heran, nach fast fünf Minuten steht es 14:12. Das Spiel geht auf hohem Niveau hin und her – zwei Minuten später steht es 17:17, Shaw kann darauf zweimal scoren und seine Bulls wieder in Front bringen. Wien behält den Anschluss vor allem Dank guter Performance von der Freiwurflinie – mit einer knappen 23:22 Kapfenberg-Führung endet Abschnitt 1. Ray und Stazic sorgen im zweiten Viertel umgehend für einen Führungswechsel, die Führung wächst rasch auf 9 Punkte an! – die Bulls brauchen 3:30 ehe DeTeri Mayes anschreibt – 25:32. Wien bleibt die tonangebende Mannschaft, zur Hälfte des zweiten Viertels beträgt die Führung satte 11 Punkte (27:38). Es verläuft bis hierhin fast wie gewohnt, Wien erscheint übermächtig und die Kapfenberger scheitern ein ums andere mal. Erst kurz von der Pause kann Woods auf 8 Punkte Rückstand verkürzen, aber nur kurz – Boylan trifft einen Dreipunker und kurz darauf einen Freiwurf – 33:45. Woschank kann dann zwar aus der Dreierdistanz seine ersten Punkte machen, doch auch die Vienna bleibt erfolgreich – zur Pause steht es 37:47. Ray, Richards und Trmal halten nach 20



Minuten bei je 12 bzw. 11 Punkten. Bei den Heimischen liegt Shaw mit 13 Zählern voran, Sanchez bringt es nur 2 Punkte.

Richards legt in den nächsten 140 Sekunden einen 8:0 Run hin – es steht 37:55. Perica nimmt die Auszeit, auch ohne Erfolg – Danek erhöht auf 37:57! Nach ewig erscheinenden 4 Minuten kann Woschank den Krampf lösen und haucht den Bulls mit dem ersten Korb wieder Leben ein. Wien muss nun dem hohen Tempo Tribut zahlen, Richards geht vom Feld und Kapfenberg – angeführt von Joey Shaw – kann den Rückstand auf 51:62 verkürzen. Noch zwei Minuten – Nelson macht ein Dreipunkt-Spiel: die Bulls sind auf 8 Punkte dabei. Bei 56:66 geht es in den letzten Abschnitt – Francois versetzt den Erwartungen gleich mit dem ersten Angriff einen gehörigen Dämpfer – er trifft aus der Distanz zum 56:71. Trmal und Ray erhöhen nach zwei Minuten auf 56:74. Dann nehmen die Bulls neuerlich Anlauf – Sanchez kann sich nun besser in Szenen setzen und auch Woschnak trifft für drei – noch 4 Minuten: 68:78. Anders als in den letzten Partien lassen die Wiener heute keine weitere Aufholjagd zu – Shaw und Woschank scheiden mit fünf persönlichen Fouls vorzeitig aus, ebenso wie Sanchez der bei 2:30 verletzt vom Feld humpelt. Das Spiel ist entschieden. Die letzten 90 Sekunden bleiben ohne Korberfolg – 68:85 gewinnt der BC Zepher Vienna.

Wien bringt die Serie zurück in die Hauptstadt. Extrem stark bei den Wienern heute neben einem überragenden Ryan Richards: Florian Trmal - er scort 26 Punkte und rackert wie ein Berserker! Die Bulls werden von Joey Shaw mit 25 Zählern angeführt - Sanchez bringt es auf 11 Punkte und Woschank auf 8. Coach Ante Perica: "Wir hatten heute einen besseren Gegner als in Spiel 2 und 3 - die große Aufstellung hat uns große Probleme verursacht, hinzu kamen zu viele Turnover in der Offensive." Dennoch: Der Traum ist noch nicht ausgeträumt - die ece bulls können den Einzug ins Finale Wirklichkeit werden lassen! Unterstützte die Bulls, sei dabei - Anmeldungen zur Fanbusfahrt unter [office@ece-bulls.com](mailto:office@ece-bulls.com) und 03862-22110. Spielbeginn in Wien (Stadthalle B) ist um 18:00. Auch die andere Semifinalserie wird in einem fünften Spiel entschieden. Klosterneuburg empfängt Oberwart am Sonntag um 19:30 (Sky-Live überträgt ab 19:15) Let's go Bulls!

